Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mit essen ol Vnd in das ore geton v//
treibt das gesuchit von dem Batonie ge-
puluert vnd mit honig getempert vn
gesoten genutzet hilft die blutes vol sint
vnd vertreibt den husten vnd hilft die
vresanfte edemen Das selb genutzet hilft
den magen Wer die hitz hat der müs
das puluer mit wein vn en hat erder
hitz nicht ernutzet is mit milsa vnd
gewinnt ein senfte eure. Die bletter ge//
stossen mit salz vnd als ein pflaster auff
die feistigen wunden gelegt hilft sie Die
Batonie gestossen ist gut. zu allerhande
treuthe des haubtes Von den gesoten
pletteren machet man ein plast das ist gut
zu allersuchit der augen Die Betonie gesoten
ad' getemnten treutzent di treffende auge
Batenien vnd rauten geleich vil gestosen
vnd mit warmen wasser genutzet vtreibt
das stichtleich plut durch den mensten
vn macht im die augen liecht vnd von
fliemen wei Batenie mit warme wasser
genutzet vertreibt das spien vn reinigt
die preust von der suchit mit dem selben